

Kinder in Heimen und Pflegefamilien

Finke

2019

ISBN 978-3-406-74441-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründete auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Sachverzeichnis

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf Randnummern

- Adoption als Perspektive der Fremdunterbringung 104
- Anwalt, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 164
- Aufenthaltsbestimmungsrecht 20, 150
- Aufsichtspflichten 111, 133
- Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen 34
- Ausgestaltung der Hilfe
- bei der Eingliederungshilfe 41
 - bei der Hilfe für junge Volljährige 42
 - bei der Hilfe zur Erziehung 28 ff.
- Auskünfte über das Kind 108, 132, 143
- Auslandsmaßnahmen 31
- benachteiligende Lebensverhältnisse 53, 136
- Betreuungsperson(e)n), Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 128 ff.
- Bundesverfassungsgericht, Grundsätze der Rechtsprechung 75 ff.
- Aufteilung der Schutzverantwortung für Kinder zwischen Eltern und Staat 90
 - Eine Trennung von Eltern und Kindern erfordert eine nachhaltige Gefahr 78
 - Eltern dienen dem Wohl des Kindes grundsätzlich am besten 76
 - Eltern ist das Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder garantiert 77
 - Eltern müssen ihre Erziehungsfähigkeit nicht unter Beweis stellen 81
 - Eltern sind zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder verpflichtet 88
 - Es geht nicht um die Frage, was das Beste für das Kind ist 82
 - Kinder haben ein Recht auf Pflege und Erziehung durch ihre Eltern 89
 - Kinder haben ein Recht auf Schutz durch den Staat 87
 - Kinder haben kein Recht auf eine optimale Erziehung 84
 - Kinder nehmen am Schicksal ihrer Familie teil 85
 - Negative Folgen einer Trennung müssen bedacht werden 79
 - Resilienzfähigkeiten des Kindes 83
 - Vorrang öffentlicher Hilfen 80
- Datenschutz 109
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 25
 - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 25
 - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 41
- Elterliche Sorge
- Alleinsorge eines Elternteils 18
 - Entzug der elterlichen Sorge 45 ff.
 - gemeinsame elterliche Sorge 17
- Eltern
- Ausfall als Inhaber der elterlichen Sorge 44 f.
 - Beteiligung an der Hilfeplanung 157
 - bleibende Elternverantwortung, wenn das Kind fremduntergebracht ist 142
 - Freiheit, Hilfe abzulehnen 8
 - Freiheit, zu entscheiden, wo das Kind lebt 1, 139
 - Grenzen elterlicher Freiheit 9
 - Herausgabeanspruch 39
 - Rolle der Herkunftselptern im Setting einer Fremdunterbringung 137 ff.
- Entscheidungskompetenzen 110, 131, 138 ff., 146
- Entzug der elterlichen Sorge
- „Nebenwirkungen“ 46
 - Voraussetzungen 45
 - Vorrang öffentlicher Hilfen 47
- Erziehungs- und Entwicklungsziele 94
- Familiengerichtliche Verfahren 61 ff., 118
- Anhörung 63
 - Beschwerdemöglichkeiten 68
 - Einleitung eines Verfahrens 61
 - Erörterungsgespräch 62
 - Sachverständigengutachten 65
 - Überprüfung von Entscheidungen 67
 - Verfahrensbeistand 64
 - (vorläufiges) Ende eines Verfahrens 66
 - wenn das Kind bereits fremduntergebracht ist 118
- flexible Hilfen 30
- Freiheitsentziehung 40
- Fremdheit des Kindes in seiner neuen Lebensumgebung 3, 105, 129
- Fremdunterbringung
- als staatliche Aufgabe 2
 - als Konstruktion der Jugendhilfe 10 ff.

Sachverzeichnis

- gegen den Willen der Eltern (Herausnahme) 43 ff.
- Perspektive der Fremdunterbringung 103 f.
- Probleme im Familiensystem als Anlass einer Fremdunterbringung 6 f.
- relevante Hilfebedarfe 5
- Grundprinzipien, Leitbilder und Botschaften gesetzlicher Vorschriften 93 ff.
- Grundsätze zur Ausgestaltung von Jugendhilfe 97
- Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) 39
- Herausgabeanspruch der Eltern 139
- Herausnahme (Fremdunterbringung gegen den Willen der Eltern) 43 ff.
- Herkunftselptern, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 137 ff.
- Hilfe
 - Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 11 ff.
 - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 11 ff.
 - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 27 ff.
 - Hilfe für junge Volljährige
 - Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 26
 - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 26
 - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 42
 - Hilfe zur Erziehung
 - Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 22 ff.
 - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 12 ff.
 - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 28 ff.
 - Hilfebedarf(e)
 - bei der Eingliederungshilfe 25
 - bei der Hilfe für junge Volljährige 26
 - bei der Hilfe zur Erziehung 22 ff.
 - die zu einer Fremdunterbringung führen können 5
 - Hilfeplanung 98 ff.
 - Hilfeplangespräch 102
 - Steuerungsverantwortung des Jugendamtes 29, 101
 - vor Beginn der Hilfe 99
 - Wunsch- und Wahlrecht 100
 - Jugendamt
 - „Fehler“ und ihre Konsequenzen 74
 - Rolle(n) im Setting einer Fremdunterbringung 153 ff.
 - Rolle im familiengerichtlichen Verfahren 162
 - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung 69 ff.
 - Kind(er)
 - Beteiligung 96
 - Begriffsklärung 4
 - Kindeswohl 119
 - Kindeswohlgefährdung 51 ff.
 - Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 121 ff.
 - Kindeswohlgefährdung
 - als unbestimmter Rechtsbegriff 51
 - als drohender Schaden 52
 - als Frage von Sichtweisen und Bewertungen 54, 86
 - als Schwelle, bei der sich der Staat einmischen darf 55 f.
 - Rolle des Jugendamtes als Wächter des Kindeswohls 69 ff., 159
 - Kosten 117, 127, 135 f., 144, 158
 - Krankenhilfe 36
 - Lebensunterhalt 35
 - Leistungsberechtigter
 - bei der Eingliederungshilfe 25
 - bei der Hilfe für junge Volljährige 26
 - bei der Hilfe zur Erziehung 13 ff.
 - Leistungsverpflichtung des Jugendamtes
 - Einschätzungsspielraum des Jugendamtes 29
 - Hilfe zur Erziehung als subjektives Recht 14
 - Maßnahmen zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung
 - Gebot, Hilfe in Anspruch zu nehmen 50
 - teilweise Entziehung der Personensorge 49
 - vollständige Entziehung der Personensorge 48
 - nachgeborene Kinder 37, 123
 - Personensorge
 - Aufenthaltsbestimmungsrecht 20, 150
 - Recht an der Hilfeplanung teilzunehmen 150, 157
 - Recht, Hilfe zur Erziehung zu beanspruchen 21, 150
 - Umgangsbestimmungsrecht 140, 150
 - Personensorgeberechtigter
 - Eltern als Inhaber der Personensorge 15 ff.
 - Vormund/Pfleger als Inhaber der Personensorge 19 ff.
 - Perspektive der Fremdunterbringung 103 f.
 - Probleme im Familiensystem
 - als Anlass für eine Fremdunterbringung 6
 - Unterschiede in der Wahrnehmung des Problems 7
 - rechtliche Eltern 16
 - Richter, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 167

- Rolle der Betreuungsperson(en) 128 ff.
 - Aufsicht über das Kind 133
 - Auskünfte über das Kind 132
 - Entscheidungskompetenzen 131
 - Fremdheit des Kindes 129
 - Kosten 135 f.
 - weitere Hilfen und Leistungen 134
 - Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindes 130
- Rolle der Herkunftseltern 137 ff.
 - Auskunftsrechte 143
 - bleibende Elternverantwortung 142
 - Entscheidungskompetenzen 138 ff.
 - Kostenbeteiligung 144
 - Umgangsbeschränkungen 141
- Rolle des Jugendamtes
 - als Allgemeiner Sozialdienst (ASD) 154
 - als Vormund/Amtspfleger 161
 - als Hilfeplaner 156 f.
 - als Kostenträger 158
 - als Pflegekinderdienst 155
 - als Wächter des Kindeswohls 159
 - im familiengerichtlichen Verfahren 162
 - im Verhältnis zum Einzelvormund/Einzel-pfleger 160
- Rolle(n) des Jugendamtes 153 ff.
- Rolle des Kindes 121 ff.
 - Entstehen von Rechten und Pflichten durch Vertretung 125
 - Geschäftsfähigkeit 124
 - Kostenbeteiligung 127
 - Selbstbestimmung 122
 - Teilmündigkeiten 123
 - Verantwortlichkeit für Schäden 126
- Rolle des Vormunds/Pflegers 145 ff.
 - Beziehung zu den Betreuungspersonen 149
 - Beziehung zu den Herkunftseltern 150
 - Beziehung zu Familiengericht und Jugendamt 151
 - Beziehung zum Kind 148
 - Entscheidungskompetenzen 146
 - Vergütung 152
 - Vertretungsmacht 147
- Rollen im familiengerichtlichen Verfahren 163 ff.
 - Anwalt 164
 - Jugendamt 162
 - Richter 167
 - Sachverständiger 166, 65
 - Verfahrensbeistand 165, 64
- Sachverständiger, Rolle im Setting einer Fremd-unterbringung 166
- Schutz des fremduntergebrachten Kindes 112 ff.
 - in einer Heimeinrichtung 114
 - in einer Pflegestelle 113
- Schutzauftrag des Jugendamtes bei Kindeswohl-gefährdung 69 ff.
 - Einschaltung des Familiengerichts 72
 - Einschätzung des Gefährdungsrisikos 70
 - Hilfe anbieten 71
 - Inobhutnahme 73
- Setting einer Fremdunterbringung 91 ff.
 - Themen 92 ff.
 - Rollen 120 ff.
- Steuerungsverantwortung des Jugendamtes 29, 101
- therapeutische Leistungen 32
- Umgang zwischen Kind und Herkunftsfamilie
 - Umgangsbeschränkungen 141
 - Umgangspflichten und Umgangsrechte 107
- Umgangsbestimmungsrecht 140
- Verfahrensbeistand, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 165
- Verhältnismäßigkeitsprinzip
 - bei Interventionen des Familiengerichts 46 ff.
 - bei Interventionen des Jugendamtes 56
- Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) 38
- Vormund/Pfleger, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 145 ff.
- Vormundschaft/Pflegschaft
 - Anordnung der Vormundschaft/Pflegschaft 58
 - Auswahl des Vormunds/Pflegers 59
 - Bestellung des Vormunds/Pflegers 60
 - Unterschiede und Gemeinsamkeiten 57
- Wirkungen und Nebenwirkungen
 - Alltagserleben 33
 - der Anknüpfung eines Hilfebedarfs an ein (Erziehungs-) Defizit 23
 - Kompetenz und Haltung der Fachkräfte 24
- Wunsch- und Wahlrecht 100
- Zusammenarbeit zwischen Betreuungsperson(en) und Eltern 106, 130
- Zuständigkeitsverteilung
 - zwischen Jugendämtern und Landesjugend-ämtern 116
 - zwischen Trägern der freien Jugendhilfe und Trägern der öffentlichen Jugendhilfe 115
 - zwischen Hilfe und Kontrolle 95